

Protokoll der 13. ordentlichen Mitgliederversammlung der Spitex Appenzellerland

Datum/Zeit: Mittwoch, 1. April 2026, 19:00 Uhr
Ort: Liebenau Bad Säntisblick, Waldstatt

Anwesend: Monika Baumberger, Präsidentin Spitex Appenzellerland
Mirko Schweitzer, Vizepräsident, Qualität, Spitex Appenzellerland bis 03.26
Ueli Frischknecht, Vorstandsmitglied, Finanzen, Spitex Appenzellerland
Paul König, Vorstandsmitglied, Gemeindevertreter, Gemeindeprä. Speicher
Cornelia Schmidli, Vorstandsmitglied, Aktuarin, Spitex Appenzellerland
Susanne Schäfer, Geschäftsführerin, Spitex Appenzellerland
Danijela Jankovic, Leiterin Hilfe und Pflege, Spitex Appenzellerland
Denise Centorame, Leiterin Finanzen/Personal, Spitex Appenzellerland

Entschuldigt: Herr Andreas Gantenbein, Gemeindepräsident Waldstatt, Frau Elisabeth Warzinek, Präsidentin Spitex-Verband SG/AR/AI, Herr Dominik Weber, Geschäftsleiter Spitex-Verband SG/AR/AI, Frau Annette Joos-Baumberger, Präsidentin Ausserrhodische Kulturstiftung, Herr Fredi Züst, Präsident Wohnbaugenossenschaft Hemetli Herisau, Frau Enza Welz, Gemeinderätin Wald, Frau Margrit Müller, Gemeindepräsidentin Hundwil, Frau Simona Thoma, Gemeinderätin Trogen, Herr Andrea Caroni, Ständerat Appenzell Ausserrhoden, Frau Katrin Alder, Regierungsrätin Ausserrhoden, Frau Sandra Nater, Gemeinderätin Herisau und Ehrenmitglied, Herr Glen Aggeler, Gemeinderat Herisau, Frau Simona Hänni, Schwellbrunn, Herr Dario Heinrich, Gemeinderat Schwellbrunn, Frau Simone Forster, Waldstatt, Frau Margrit Rüesch, Herisau, Frau Ursina Girsberger, Geschäftsleiterin Betreuungs-Zentrum Heiden, Herr Hans-Ulrich Sturzenegger, Herisau, Frau Irene Heuberger, Geschäftsführerin LiA Herisau, Frau Doris Schoch, Revisionsexpertin cmt Appenzell, Frau Brigitte Bühler, Geschäftsführerin Spitex Vorderland, Frau Cornelia Weiler, Gemeinderätin Urnäsch, Frau Agnes Ehrbar, Gemeinderätin Hundwil, und mehrere Mitarbeitende.

Beim Eintreffen werden den Mitgliedern Stimmkarten verteilt.

1. Begrüssung

Die Präsidentin Monika Baumberger begrüsst die Mitglieder und Ehrenmitglieder der Spitex Appenzellerland, Gemeindevertretungen der Partnergemeinden, kantonale Vertretungen sowie weitere Gäste pünktlich zur ordentlichen 13. Mitgliederversammlung der Spitex Appenzellerland und heisst alle herzlich willkommen im Bad Säntisblick.

Als erstes erteilt sie Gabriela Hüppi, der Gemeindevizepräsidentin von Waldstatt, das Wort. Sie begrüsst die Anwesenden im Namen des ganzen Gemeinderates und stellt wertvolle Fakten über das florierende, wachsende und von Bergen umgebene Waldstatt vor.

Im Anschluss an die Einführung begrüsst Monika Baumberger Elisha Wick von der Presse.

Mit dem Spruch „Wir wachsen dort, wo wir handeln, nicht dort, wo wir hadern“ beginnt die Präsidentin ihre einleitenden Worte. Die Spitex-Organisationen stehen immer vor Herausforderungen und Veränderungen. Das Zusammenspiel von Menschen und Zahlen treibt die Spitex das ganze Jahr um. Sie versucht an bewährten Strukturen festzuhalten, aber auch nicht stillzustehen und sich im Rahmen der Möglichkeiten weiterzuentwickeln.

Das Kapital der Spitex sind die Mitarbeitenden und somit auch die wichtigste Ressource. Monika Baumberger bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für die grandiose Leistung. Ebenfalls richtet sie einen Dank an die jederzeit kompetente Geschäftsleitung und an die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Sie bedankt sich für die zahlreichen Legate im vergangenen Vereinsjahr und den zehn Partnergemeinden spricht sie ein grosses Dankeschön aus für die finanzielle Unterstützung und die jederzeit konstruktive und unkomplizierte Zusammenarbeit. Allen Kundinnen und Kunden dankt sie für das Vertrauen und Wohlwollen gegenüber der Spitex Appenzellerland.

Formell stellt die Präsidentin fest, dass gemäss Art. 7 der Statuten fristgerecht zur 13. Mitgliederversammlung eingeladen wurde. Von den rund 2'000 Mitgliedern sind 46 anwesend. Dies ergibt ein absolutes Mehr von 24.

2. Wahl der Stimmenzähler/ der Stimmenzählerinnen

Auf Vorschlag der Präsidentin wird offen abgestimmt und auf die Wahl von Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler verzichtet.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

3. Protokoll der 12. Mitgliederversammlung vom 26. März 2025

Das Protokoll wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt und der Verfasserin Cornelia Schmidli mit Applaus verdankt.

Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet. Es konnte auch vorgängig bei der Spitex Appenzellerland telefonisch angefordert werden.

4. Genehmigung des Jahresberichts 2025

Die Jahresberichte der Präsidentin Monika Baumberger und der Geschäftsleiterin Susanne Schäfer sowie die Berichte der Fachbereiche Hilfe und Pflege, Ausbildung, Pflegeentwicklung/ Qualitätsmanagement, Abklärung/Projektmanagement sind auf den ersten Seiten zu lesen. Im

Weiteren werden die Spitex-Ausbildung, wichtige Statistiken sowie die Bilanz und Erfolgsrechnung und Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025 präsentiert. Ganz am Schluss finden man den Revisionsstellen-Bericht.

Der Jahresbericht wird ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

Die Geschäftsleiterin Susanne Schäfer übernimmt das Wort und ergänzt den gedruckten Bericht um einige Schwerpunktthemen zum Geschäftsjahr 2025:

Die Geschäftsleitung hat seit November 2025 eine neue Zusammensetzung. Danijela Jankovic ist die Leiterin Hilfe und Pflege und Denise Centorame die Leiterin Finanzen und Personal. Beide hatten einen steilen Einstieg, aber die neuen Aufgaben wurden mit viel Freude angepackt. Die Stabsstellen sind mit Laura Kunz, Leiterin Team Abklärung und Projektmanagement, Miriam Bruderer (neu) für die Pflegeentwicklung, Qualitätsmanagement und Katrin Zurbühler als Ausbildungsverantwortliche besetzt.

Die Spitex Appenzellerland zählt 106 Mitarbeitende (100 Frauen + 6 Männer). Neue Mitarbeitende werden sehr oft durch bestehende Mitarbeitende vermittelt. Die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden ist der Schlüssel! Wichtig sind deshalb die wertschätzende Grundhaltung, die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen und attraktive Arbeitsbedingungen.

In der Spitex arbeiten seit Januar 2024 pflegende Angehörige: Es sind Personen, die noch im Erwerbsalter stehen und ihre Angehörigen betreuen. Sie erhalten Beratung, Unterstützung und Begleitung durch das Pflegefachpersonal der Spitex. Pflegende Angehörige müssen eine Ausbildung als Pflegehelfer/in absolvieren.

Spitex Mitarbeitende sind viel unterwegs unter anderem mit 19 Autos und 8 E-Bikes. Es ist wichtig für die Sicherheit, dass genug Zeit eingerechnet wird, dass die Mitarbeitenden nicht unter Stress stehen und auch die Ausrüstung aktuell ist.

Das wertvolle Angebot „Auch nachts für Sie da“ ist verlängert worden. Kundinnen und Kunden können länger in der vertrauten Umgebung leben, bekommen Sicherheit, Unterstützung sowie Entlastung, weil sie auch nachts eine kompetente Ansprechperson haben. Seit September 2025 deckt die Spitex Appenzellerland das Einsatzgebiet der Spitex Rotbachtal ab.

Oxoa: Ist der Name einer App für die Kommunikation mit Kundinnen, Kunden und Angehörigen und seit März 2025 in Betrieb bei der Spitex Appenzellerland. Im März 2026 nutzten Oxoa 63 Personen. Total sind es 160 Nutzende.

Die Vorteile der App:

- Die Termine sind für Kundinnen und Kunden ersichtlich.
- Über die App können Terminänderungen und -anfragen erfolgen.
- Die Rechnungen kommen direkt über die App zu Kundinnen und Kunden (ab Herbst 2026)
- Die Kundin / der Kunde kann sehen, welche Pflegefachperson etc. kommen wird (Bild). Das vermittelt Sicherheit und vermeidet Missbrauch.

Die Spitex Appenzellerland hat 5 Fachteams:

Fachteam Psychiatrie / Fachteam Palliative Care / Fachteam Abklärung / Fachteam Wunden und Fachteam Demenz

Alle Fachteams tauschen sich regelmässig im Jahr aus und besuchen spezifische Weiterbildungen.

Die Ausbildung ist der Spitex Appenzellerland wichtig, um einen Betrag gegen den Fachkräftemangel zu leisten. Insgesamt sind es 16 Studierende und Lernende: 5 Studierende der hö-

heren Fachschule, 9 Fachpersonen Gesundheit und 2 Kaufmännische Lernende. Der Ausbildungsverbund AR AI hat erfolgreich gestartet. Ziel ist es, in allen Ausbildungsorten eine gleich hohe Arbeitsqualität zu erreichen. Gemäss der Forderung vom Kanton muss die Spitex 6 Ausbildungsplätze für Studierende HF bereitstellen, was grosse Herausforderungen nach sich zieht, da eine kontinuierliche Betreuung notwendig ist. Junge Menschen bringen neue Ideen und Anregungen, aber sie fordern auch alle Mitarbeitenden.

5. Genehmigung der Bilanz und der Erfolgsrechnung 2025

Ueli Frischknecht erläutert die Bilanz und Erfolgsrechnung 2025 ab Seite 15 im Jahresbericht. Das Umlaufvermögen weist genügend flüssige Mittel auf. Es besteht kein Bankkredit. Der Bankkontostand ist im Dezember jeweils hoch, da Anfang Jahr sehr viele Kosten anfallen. Der Schwankungsfond liegt mit CHF 24'686.00 im Plus. Die Eigenkapitalquote beträgt 66%. Das Finanzergebnis zeigt einen Gewinn von CHF 136'170.00.

Insgesamt hat die Spitex Appenzellerland CHF 7'175'726.00 eingenommen. Die beiden grössten Bereiche sind 47% Pflege-/Hauswirtschaftsleistungen, 42% Gemeinde- und Kantonsbeiträge.

86% des erzielten Aufwandes werden dem Personalaufwand zugeschrieben, 10% dem übrigen Aufwand inkl. Abschreibungen.

Es gibt in Kanton AR total 3 Non-Profit-Spitex-Organisationen. Die Zahl der Kundinnen und Kunden ist 2025 auf 835 angewachsen und es wurden mehr als 42'000 Stunden Pflegeleistungen erbracht. Die Nachfrage der Leistungen ist und wird auch weiterhin hoch sein. Im Jahr 2025 wurden Total 10'896 Mahlzeiten geliefert, am meisten davon in Speicher.

Ueli Frischknecht stimmt über die Bilanz und Erfolgsrechnung ab.

Beides wird einstimmig angenommen.

6. Genehmigung des Budgets 2026

Das Budget 2026 wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt.

Es wird mit einem moderaten Anstieg gerechnet.

Das Defizit von CHF 54'000.00 hängt mit dem veränderten Pensionskassenbeitrag zusammen. Seit 1.1.2026 übernimmt die Spitex Appenzellerland 60% und der Mitarbeitende 40% des Beitrages.

Ueli Frischknecht stimmt über das Budget ab.

Das Budget 2026 wird einstimmig angenommen.

7. Genehmigung des Berichts der Revisionsstelle

Die Rechnung 2025 ist von der cmt wirtschaftsprüfung AG, Appenzell geprüft und als sachgerecht geführt beurteilt worden. Der Revisorenbericht ist im Jahresbericht auf der letzten Seite enthalten.

Er wird einstimmig genehmigt.

8. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Gabi Hüppi nimmt die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle vor.

Den beiden Gremien wird einstimmig Décharge erteilt.

9. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge wie bisher bei CHF 40.00 für Einzel-/Familienmitglieder sowie CHF 100.00 für Gönner, Gewerbe und Industrie zu belassen.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimme zu.

10. Wahlen / Bestätigung der Präsidentin

Alle 3 Jahre müssen die Vorstandsmitglieder und die Präsidentin bestätigt werden.

Monika Baumberger und Cornelia Schmidli werden mit einem grossen Applaus für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

Mirko Schweitzer ist bereits Ende Jahr zurückgetreten. Er wird mit Applaus verabschiedet. Franziska Manser, Geschäftsführerin Rotes Kreuz beider Appenzell stellt sich als Nachfolgerin zur Wahl und stellt sich kurz vor.

Die Versammlung wählt Franziska Manser einstimmig als Nachfolgerin von Mirko Schweitzer.

11. Wahl Revisionsstelle

Die cmt wirtschaftsrufung AG, Appenzell, stellt sich mit Doris Schoch und Ronito Kunz für ein weiteres Jahr für die Rechnungsprüfung zur Verfügung.

Auf Antrag der Präsidentin wird die bisherige Revisionsstelle einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

12. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

(Antrag muss 14 Tage vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden).

13. Varia - Allgemeine Umfrage

Ein Spitexkunde fragt nach einem persönlichen Einsatzplan. Ansonsten keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin bedankt sich erneut beim Vorstand und den Mitarbeitenden. Sie ist stolz, dass sie die Präsidentin der Spitex Appenzellerland sein darf.

Um **19.58 Uhr** erklärt sie den geschäftlichen Teil der Mitgliederversammlung als beendet und freut sich, zum Unterhaltungsteil überzuleiten.

Im Anschluss tritt die Familienkapelle Höhigruess aus Hundwil auf und unterhält die Anwesenden. Danach steht ein sehr reichhaltiges Buffet bereit.



Schwellbrunn, 22.04.2026

Die Protokollführerin :

Karin Fässler, Sachbearbeiterin Personal
Spitex Appenzellerland